**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 34 (1926)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Präsidenten-Konferenz der Zweigvereine des schweizerischen

Roten Kreuzes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Selbstmord. Als man ihn, da er einmal von schwerer Krankheit genas, fragte, was ihm gefehlt habe, antwortete er: Ein hitziges Fieber, kompliziert durch meine Aerzte."

Als Kardinal Richelieu sein Ende nahen fühlte, bat er die Aerzte, ihm aufrichtig zu sagen, was sie von seinem Zustand hielten. Einer antwortete, daß ein der Welt so kostsbares Leben dem Himmel nicht gleichgültig

sein könne und daß Gott sicherlich ein Wunder tun werde, um es zu retten. Von diesen Worten wenig befriedigt, fragte Richelieu den Leibarzt des Königs, Doktor Chicot, und dessen Auskunft lautete: "In vierundzwanzig Stuns den werde ich Ihnen sagen, ob Sie tot oder geheilt sind." Der Kardinal verstand und ergab sich drein — nicht geheilt zu werden. E. Sch.

## Prälidenten=Konferenz

# der Zweigvereine des schweizerischen Roten Kreuzes Sonntag, den 7. März, in Bern.

Das nähere Programm wird in den nächsten Tagen den Zweigvereinen zugesandt werden. Wir bitten die Präsidenten, schon jetzt sich diesen Tag reservieren zu wollen.

Mit Hochschätzung

Bern, Februar 1926.

Das Zentralsekretariat des schweiz. Roten Kreuzes.

# Réunion des présidents

des sections de la Croix-Rouge suisse Dimanche, le 7 mars, à Berne.

Le programme sera envoyé aux présidents très prochainement. Messieurs les présidents sont priés de bien vouloir réserver ce jour-là pour cette réunion.

Avec nos salutations distinguées

Berne, en février 1926.

Le Secrétariat central de la Croix-Rouge.

# Schweiz. Samariterbund

# Samariter=Hilfslehrer=Kurle pro 1926.

Gemäß Beschluß des Zentralvorstandes werden pro 1926 folgende Hilfslehrer-Kurse durchgeführt werden:

- 1. In Bözingen Biel: ein Kurs, der an vier auseinanderfolgenden Samstagen und Sonntagen stattsindet. Beginn 8. Februar, Samstag nachmittags, ca. 3 Uhr. Schluß am Sonntag so frühzeitig, daß alle Teilnehmer heimreisen können.
- 2. In Freiburg: Wochenfurs für Kandidaten aus dem französischen Sprachgebiet.
- 3. Im Margau: Wochenkurs.
- 4. In der Urschweiz oder ihrer nächsten Umgebung: Wochenkurs.

Alle weitern Einzelheiten werden zu gegebener Zeit in den Vereinszeitschriften "Das Rote Kreuz" und "Der Samariter" mitgeteilt.

Mit Samaritergruß!

Olten, den 26. Dezember 1925.

Schweiz. Samariterbund:

Der Berbandssefretär: H. Rauber.